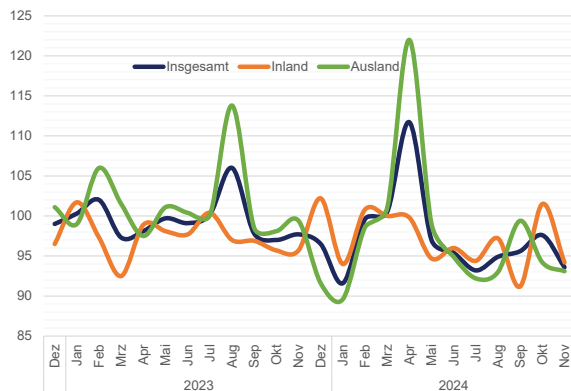


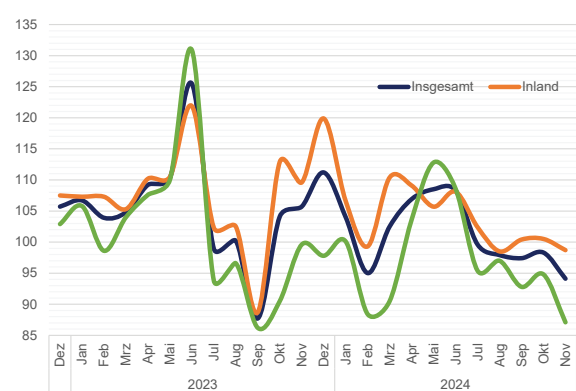
AUCH ZUM JAHRESANFANG KEINE TRENDWENDE IN SICHT.

Die Konjunkturzahlen des Monats November sind wiederum von negativen Vorzeichen geprägt. Trotz einzelner positiver Ausschläge in den vergangenen Monaten bleibt der Abwärtstrend sowohl für Textil als auch für Bekleidung weiter stabil. Dies gilt für sämtliche wichtigen Kennzahlen wie Umsatz, Beschäftigung, Einzelhandelsumsatz und Außenhandel. Die ifo-Umfragen im Januar zeigen keine echte Verbesserung: Die Lageeinschätzungen sind etwas optimistischer geworden, allerdings verschlechtern sich die Erwartungen deutlich. Zudem liegt die Auslastung seit einigen Monaten unter dem langjährigen Mittel.

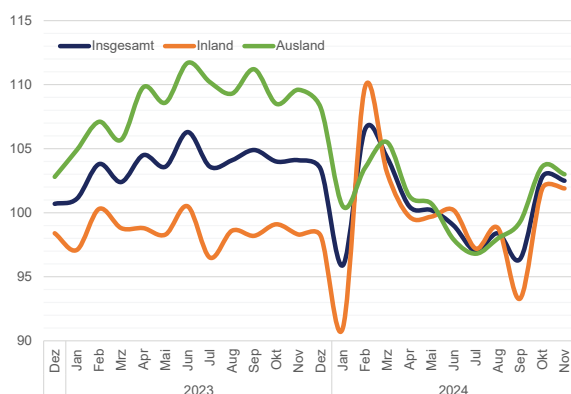
Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)



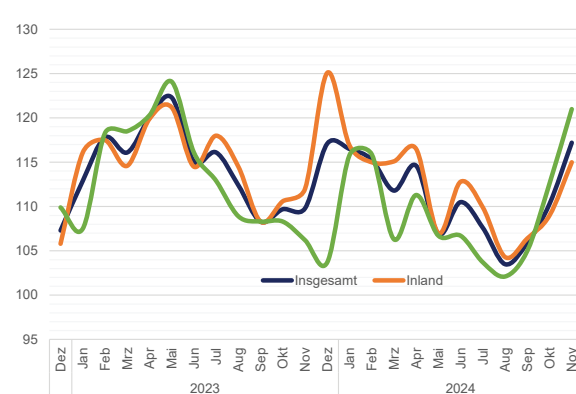
Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)



Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Die **Umsätze** sinken im November nach einer leichten Erholung im Vormonat wieder, und zwar deutlich: -8,7 % bei Textil und -4,5 % bei Bekleidung. Damit liegt der Gesamtjahresumsatz in den ersten elf Monaten um -4,3 % unter dem des Vorjahres (Textil -4,5 %, Bekleidung -4,1 %). Die Rückgänge betreffen sämtliche Segmente, lediglich die Vliesstoffhersteller sind nominal noch mit +0,6 % im Plus. Bei den Bekleidungsherstellern sind mit Ausnahme der Arbeits- und Berufsbekleidung und den Strumpfwaren sämtliche Segmente im Minus. Die **Anzahl der Betriebe** ist im Jahr 2024 deutlich geringer als im Vorjahr: Ende November bei Textil um -3,7 %, bei Bekleidung um -7,8 %, insgesamt sind es -4,6 % weniger.

Die **Beschäftigung** geht aufgrund der anhaltenden Konjunkturschwäche ebenfalls zurück, und zwar insgesamt um -4,8 % per Ende November. Bei Textil waren Ende November im Vorjahresvergleich -5,8 % weniger Personen beschäftigt, bei Bekleidung waren es -2,8 %. Am aktuellen Rand ist die Beschäftigung niedriger als im Jahresdurchschnitt, was auf die sinkende Tendenz hindeutet. Gemeinsam mit den Beschäftigtenzahlen sinken auch die **geleisteten Arbeitsstunden** per Ende November, und

zwar überproportional um -7,9 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** sinken bei Textil ebenfalls, und zwar per November um -1,6 %. Bei den Bekleidungsunternehmen hingegen sind per November die Lohn- und Gehaltszahlungen im Schnitt um +2,0 % gestiegen, allerdings mit weiter sinkender Tendenz. Im November wurden bei Bekleidung -1,0 % weniger Löhne und Gehälter gezahlt.

Mit dem Trend sinkt auch die **inländische Produktion**¹⁾, auch wenn die Entwicklung in den einzelnen Monaten vergleichsweise volatil ist. Im Gesamtjahr ist die Produktion bei Textil um -2,7 % zurückgegangen, bei Bekleidung waren es -10,9 %.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** schwanken im Jahresverlauf ebenfalls, allerdings liegen die Auftragseingänge sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **Erzeugerpreise** steigen mittlerweile nur noch leicht, besonders bei Textil (+0,3 % per November). Für Bekleidungsprodukte stiegen die Erzeugerpreise per November um +1,7 %.

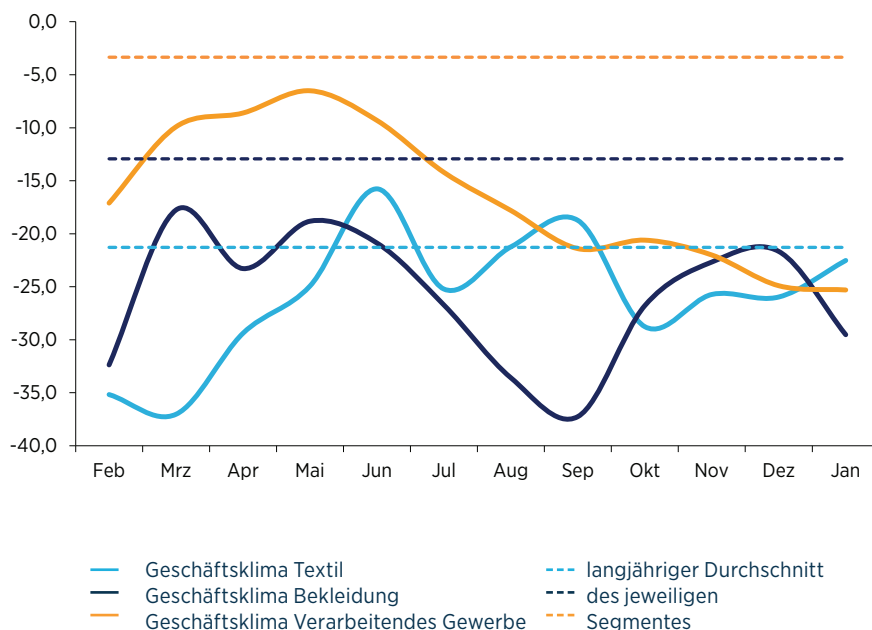
Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** ist im gesamten Verlauf des Jahres 2024 hinter der Entwicklung des gesamten Einzelhandels zurückgeblieben, so auch im aktuellen Monat November. Insgesamt steht damit per November beim Bekleidungseinzelhandel unter dem Strich ein Minus von 1,0 %, während der gesamte Einzelhandel im genannten Zeitraum um +2,4 % zulegen konnte. Die Preise im Bekleidungseinzelhandel sind per November um +2,6 % gestiegen.

Der **Außenhandel** verlief im Monat November besonders für Textilprodukte rückläufig. Per November wurden -6,6 % weniger Textilwaren exportiert, bei Bekleidung waren es -1,3 %. Insgesamt sanken die Ausfuhren um -3,0 %. Auch die Einfuhren sanken per November um -3,2 %.

Die **Rohstoffeinfuhren** sanken per November um -16,3 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Januar 2025

Das Konjunkturklima für Deutschland insgesamt hat sich zwar verbessert, aber in der Industrie ist die Stimmung nochmals pessimistischer geworden. Die Unternehmen der Textilindustrie beurteilen die gegenwärtige Lage etwas besser, allerdings sinken die Erwartungen für die kommenden Monate. Dies gilt auch für die Einschätzungen der Bekleidungsunternehmen, bei denen allerdings die Geschäftserwartungen noch deutlich pessimistischer ausfallen.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
November 2024	339	-3,7	95	-7,8	434	-4,6
Januar - November 2024	340	-3,7	96	-7,7	436	-4,6
Beschäftigte						
November 2024	44 754	-5,8	21 738	-2,8	66 492	-4,8
Januar - November 2024	45 384	-5,1	21 730	-2,2	67 114	-4,2
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	66 831		31 999		98 830	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
November 2024	216	-2,3	100	-1,0	316	-1,9
Januar - November 2024	1 869	-1,6	925	2,0	2 794	-0,4
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
November 2024	5 526	-8,4	2 472	-6,8	7 998	-7,9
Januar - November 2024	61 575	-5,4	27 268	-4,1	88 843	-5,0
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
November 2024	888	-8,7	535	-4,5	1 423	-7,2
Januar - November 2024	9 741	-4,5	6 163	-4,1	15 904	-4,3
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	15 805		10 396		26 201	
Produktion (Index: 2015=100)						
Oktober 2024	89,4	4,2	85,3	-8,6	-	-
November 2024	85,5	-6,4	93,4	-0,2	-	-
September - November 2024	86,2	-2,5	92,7	-2,3	-	-
Januar - November 2024	85,9	-2,7	94,7	-10,9	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Oktober 2024	100,0	4,7	92,8	-3,4	-	-
November 2024	94,3	-8,6	80,6	-14,8	-	-
September - November 2024	95,5	-2,4	85,0	-3,4	-	-
Januar - November 2024	99,1	-1,8	103,3	-3,9	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Oktober 2024	117,7	0,8	126,9	0,0	-	-
November 2024	116,0	0,9	136,2	6,7	-	-
September - November 2024	117,4	0,4	137,0	8,2	-	-
Januar - November 2024	119,2	-1,2	135,8	5,6	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Oktober 2024	117,1	1,1	108,9	2,0	-	-
November 2024	116,9	0,9	108,9	2,0	-	-
September - November 2024	117,0	1,0	108,9	2,0	-	-
Januar - November 2024	116,6	0,3	108,5	1,7	-	-

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	November 2024	Sep - Nov 2024	Jan - Nov 2024	November 2024	Sep - Nov 2024	Jan - Nov 2024
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	-0,9	0,4	-1,0	2,8	2,2	2,6
Gesamter Einzelhandel	3,7	3,8	2,4	1,1	0,8	1,4

Textilaußenhandel	NOVEMBER			VERÄNDERUNG	JANUAR - NOVEMBER			VERÄNDERUNG
	2024	2023	± vH z. Vorjahr		2024	2023	± vH z. Vorjahr	
Ausfuhr								
Textilien	958	1 035	-7,4		10 541	11 287	-6,6	
Bekleidung	2 474	2 480	-0,2		23 379	23 681	-1,3	
Gesamt	3 432	3 515	-2,4		33 920	34 968	-3,0	
Einfuhr								
Textilien	925	959	-3,5		10 113	10 799	-6,4	
Bekleidung	3 041	3 018	0,8		33 585	34 332	-2,2	
Gesamt	3 966	3 977	-0,3		43 698	45 131	-3,2	
Einfuhrüberschuss	534	462	15,6		9 778	10 163	-3,8	
Rohstoffe								
Ausfuhr	68	75	-9,3		813,2	924,2	-12,0	
Einfuhr	64	70	-8,6		792,9	947,3	-16,3	

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
November 2024	83,7	-8,7	78,2	-4,2	39,5	1,3	
Oktober 2024	88,5	2,1	77,6	-2,8	41,3	7,8	
Januar - November 2024	100,2	4,0	78,7	-9,2	436,1	-8,4	
Weberei							
November 2024	102,9	0,8	84,1	-6,1	117,2	-8,7	
Oktober 2024	90,3	-6,9	86,4	2,7	116,9	-0,9	
Januar - November 2024	100,0	-3,2	86,2	-2,8	1295,6	-4,7	
Veredlung von Textilien und Bekleidung							
November 2024	93,7	-19,4	90,0	-9,4	69,2	-12,0	
Oktober 2024	101,8	-4,9	91,2	4,3	72,2	3,3	
Januar - November 2024	95,9	-9,3	87,0	-7,7	734,7	-7,8	
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff							
November 2024	76,3	-25,6	79,1	-19,0	29,0	-13,9	
Oktober 2024	82,5	-0,8	80,3	-10,6	32,3	1,9	
Januar - November 2024	98,0	-5,4	83,3	-4,8	350,6	-3,5	
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)							
November 2024	106,3	0,1	92,5	-0,4	191,5	-11,9	
Oktober 2024	121,1	12,5	100,0	12,5	201,3	4,8	
Januar - November 2024	102,1	1,6	90,3	1,9	1931,0	-3,7	

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
November 2024	123,1	3,4	82,6	-5,3	35,5	-6,8
Oktober 2024	130,3	12,7	88,4	2,8	35,7	-3,0
Januar - November 2024	123,0	1,3	83,4	-1,0	371,0	-6,4
Herstellung von Seilerwaren						
November 2024	94,3	-11,2	74,1	-8,4	11,4	-12,3
Oktober 2024	94,8	15,3	70,4	-13,7	11,3	-15,7
Januar - November 2024	85,0	-9,0	78,9	-7,3	132,3	-15,0
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
November 2024	96,1	-10,1	95,4	1,4	167,8	-1,8
Oktober 2024	104,9	14,6	101,6	15,7	179,8	8,8
Januar - November 2024	104,4	-5,0	96,4	7,0	1881,8	0,6
Herstellung von technischen Textilien						
November 2024	79,7	-11,5	77,0	-12,1	196,9	-10,9
Oktober 2024	86,7	-1,5	78,6	-4,7	218,9	4,2
Januar - November 2024	92,7	0,1	79,2	-8,3	2279,2	-5,6
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
November 2024	87,4	2,3	84,1	-6,9	30,3	-9,3
Oktober 2024	81,5	0,9	92,6	8,2	31,7	-1,9
Januar - November 2024	84,1	1,7	84,4	-1,5	328,9	-8,4

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
November 2024	123,6	-10,7	137,3	21,6	61,3	-1,6
Oktober 2024	119,7	2,2	98,4	-2,0	60,8	5,4
Januar - November 2024	120,1	-2,9	102,9	6,2	615,0	2,9
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
November 2024	63,8	-28,5	82,9	2,5	301,1	-6,1
Oktober 2024	83,4	-0,5	72,2	-16,6	325,9	-1,1
Januar - November 2024	97,6	-5,7	89,6	-19,1	3573,9	-4,6
Herstellung von Wäsche						
November 2024	87,2	-1,8	103,3	-13,3	44,3	-2,9
Oktober 2024	115,1	13,1	104,0	-16,6	47,3	-1,7
Januar - November 2024	109,5	-2,8	97,9	-3,7	549,4	-4,0
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
November 2024	87,1	4,4	63,5	-16,9	2)	2)
Oktober 2024	64,5	-59,0	82,1	20,2	2)	2)
Januar - November 2024	103,1	-5,4	67,1	-5,9	2)	2)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
November 2024	109,5	1,8	107,5	-6,4	82,3	-0,2
Oktober 2024	113,1	11,3	113,3	3,6	91,7	14,5
Januar - November 2024	109,5	3,6	109,4	-0,5	834,8	4,9
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
November 2024	115,7	91,2	97,2	-22,2	7,9	2,6
Oktober 2024	87,6	1,5	104,2	4,5	13,3	-11,3
Januar - November 2024	112,8	-11,9	120,6	2,6	105,3	-8,2

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.